

Wird die NMM Software die NetWorker Module für Exchange, SQL usw. ersetzen ?

Das *NetWorker Module for Microsoft Applications* (NMM) wurde mit dem Ziel entwickelt, die vorhandenen NetWorker Module für die Microsoft Datenbanken abzulösen. Allerdings gibt es hier doch einige technische Unterschiede in der Arbeitsweise:

NME verwendet die Exchange Schnittstellen ESE und MAPI, NMSQL die SQL VDI Schnittstelle. Im Vergleich hierzu setzt NMM ausschließlich VSS ein.

Damit ergeben sich folgende technische Konsequenzen:

Für NME Kunden

- NMM unterstützt Exchange 2007, und zwar einschließlich sog. 'CCR passive node backups', die ausschließlich über VSS realisiert werden können.
- Andere Eigenschaften wie inkrementelle Sicherungen sowie die Unterstützung von RSG Wiederherstellungen werden in einer zukünftigen NMM Version verfügbar sein.
- Die Unterstützung für die nächste Exchange Version wird ausschließlich mit der NetWoker NMM Software realisiert werden.
- Aus diesen Gründen sollten Sie, als Anwender von NME, bereits heute über den Wechsel zur NMM Software nachdenken.

Für NMSQL Kunden

- Im Vergleich zur vorhandenen SQL VSS Schnittstelle verfügt die SQL VDI Schnittstelle über mehr Eigenschaften. Logischerweise kann NMSQL mehr als NMM. Damit ist die NMSQL Software die bevorzugte Lösung zum Sichern und Wiederherstellen der MS SQL Datenbanken.



Bitte denken Sie daran, daß NMM heute bereits mit NMSQL und NME zusammenarbeitet. Aus diesem Grund können Sie die verschiedenen Technologien am gleichen Client einsetzen